

# Jahresbericht 2012

---

*Förderverein der Grundschule am Planetarium Berlin-Prenzlauer Berg e.V.*

## **Einleitung**

Der vorliegende Jahresabschluss fasst die Entwicklung des Fördervereins der Grundschule am Planetarium Berlin Prenzlauer Berg e.V. sowie die Arbeit seines Vorstands im Kalenderjahr 2012 zusammen. Dazu wird auf den folgenden Seiten zunächst die strukturelle Entwicklung des Vereins vorgestellt und auf interne Probleme des Vereins hingewiesen. Im Anschluss daran werden die internen Aktivitäten des Vereins dargestellt. Danach werden zunächst Förderungen als zentrale Tätigkeit des Vereins vorgestellt, ehe die Durchführung eigeninitiiierter Projekte des Vereins kurz umrissen wird. Zuletzt wird die Öffentlichkeitsarbeit thematisiert, welche einerseits die Kommunikation über verschiedene Medien als auch die Teilnahme an Schulfesten umfasste, ehe abschließend ein kurzer Ausblick auf 2013 geboten werden soll.

## **Strukturelle Entwicklungen**

### **Mitglieder-Entwicklung**

Auch 2012 konnten wir eine im Vergleich zu den Vorjahren höhere Zahl an Mitgliedsanträgen verzeichnen. Insgesamt erreichten uns 14 Anträge, die der Vorstand allesamt bestätigte. Dagegen sind nach §6 d) der Satzung neun Mitglieder aus dem Verein ausgeschieden, da sie in zwei aufeinander folgenden Jahren keinen Mitgliedsbeitrag entrichteten. Ein vergleichbares Ausscheiden aus dem Verein in 2013 steht für 19 weitere Mitglieder bevor. Die für 2012 abschließend festgestellte Mitgliederzahl liegt bei 48 Mitgliedern und damit nur knapp über dem Stand des Vorjahres mit 43 Mitgliedern.

### **Probleme der Mitgliederverwaltung**

Obige Mitgliederzählung für 2012 wie auch jene der Vorjahre basiert auf einer Betrachtung, welche unter Umständen nicht vollständig der Satzung entspricht. Problematisch ist die Bewertung einer verspäteten Entrichtung des Mitgliedsbeitrags. Fristen werden in der Satzung im §10 sowohl für den Fall des Beitritts (14 Tage ab Bestätigung) als auch für die Folgejahre (bis zum 31. Januar) vorgegeben. Die Satzung nennt jedoch keine Sanktionierungen bspw. mit Wirkung auf die Mitgliedschaft eines Mitglieds bei Nichteinhalten der genannten Fristen. Eine Änderung der Satzung könnte in dieser Sache mehr rechtliche Klarheit schaffen, würde aber nicht unerhebliche Mehrkosten verursachen.

Aus Sicht des Vorstands bestünde die alternative Möglichkeit, die eigene Kommunikation mit den Mitgliedern zu verbessern. Einerseits könnte man in der Bestätigung der Mitgliedschaft und andererseits direkt zum Beginn eines Kalenderjahres in einem gesonderten Anschreiben auf die bestehende Frist für die Leistung des Mitgliedsbeitrags hinweisen. Ohne Vorgabe von Konsequenzen hätte diese Umstellung gegenüber der jetzigen Praxis wohl aber keine rechtliche Relevanz. Erschwerend kommt hinzu, dass der Verein ohnehin nur quartalsweise Kontoauszüge seines Vereinskontos erhält und darum erst im April ermitteln kann, welche Mitglieder säumig waren und welche nicht.

Die bisherige Zählung berücksichtigt Beiträge je Mitglied, welche innerhalb eines Kalenderjahres ohne Einhaltung einer Frist entrichtet wurden. Mitglieder schieden darum auf Grundlage von §6 d) zum Ende eines betrachteten Kalenderjahres aus, wenn sie im vorletzten Jahr gegenüber jenem Kalenderjahr zuletzt einen Beitrag entrichtet hatten oder ihr Beitritt im Vorjahr des betrachteten Kalenderjahres erfolgte und seither noch überhaupt kein Beitrag entrichtet wurde.

Bezogen auf 2012 heißt dies, dass in 2011 Anträge von sechs Mitgliedern bestätigt wurden, welche aber seither keinen Beitrag entrichteten. Drei weitere Mitglieder hatten zuletzt in 2010 gezahlt.

Acht Mitglieder, welche in 2012 beigetreten sind, haben noch keinen Mitgliedsbeitrag entrichtet und scheiden auf Grundlage dieser Sichtweise per 1. Januar 2014 aus, wenn kein Beitrag in 2013 entrichtet wird. Elf weitere Mitglieder hatten in 2012 keinen Beitrag entrichtet und scheiden darum spätestens zum gleichen Termin aus, sofern auch hier kein Beitrag in 2013 entrichtet wird.

## **Personelle Veränderungen im Vorstand**

Die in 2011 während der Vorstandssitzung am 1. Dezember 2011 erfolgte Nachwahl eines Schatzmeisters wurde in 2012 mit der notariell beurkundeten Eintragung des neuen Schatzmeisters im Vereinsregister abgeschlossen. Die Beurkundung fand am 17. Januar 2012 beim Notar Udo Töpfer in Berlin-Friedrichshain statt.

## **Finanzielle Entwicklung**

In 2012 lagen die Ausgaben des Vereins marginal höher als seine Einnahmen.

Das Hausaufgabenheft verkaufte sich zwar besser als im Vorjahr. Die erforderliche Mindestzahl an verkauften Heften zur Kostendeckung wurde dennoch nicht erreicht.

Einen weiteren größeren Verlust zeigt der Finanzbericht für den Druck und Verkauf von Schul-T-Shirts. Die höheren Ausgaben sind der Tatsache geschuldet, dass wir in 2012 Shirts mit einem überarbeiteten Motiv nachbestellt und auch durch neue Farben die Vorräte vielen Käuferwünschen entsprechend immer breiter aufgestellt hatten. Allerdings werden die höheren Kosten mittelfristig durch den Verkauf der Shirts aufgefangen, so dass die im Finanzbericht aufgezeigten Verluste im Bereich der Schul-T-Shirts keine Verluste im eigentlichen Sinne sind, sondern hierbei Finanzvermögen in Sachwerte umgewandelt wurde. Darum erscheint aus rein finanzieller Sicht im Jahresabschluss noch ein Fehlbetrag.

Sieht man also nicht nur auf das Finanzvermögen des Vereins, so hat sich sein Gesamtvermögen in 2012 nicht verringert.

## **Vorstandssitzungen**

Der Vorstand tagte in 2012 offiziell achtmal:

- 26. Januar
- 29. Februar
- 19. April
- 30. Mai
- 8. August
- 18. September
- 24. Oktober
- 28. November

Die Sitzungen wurden als offene Sitzungen geführt, bei denen auch Gäste willkommen waren. Dazu wurden Einladungen – noch nicht ganz regelmäßig – auch über den Mitgliederverteiler versendet. Diese öffentlichen Einladungen fanden bisher keine nennenswerte Reaktion. Unabhängig davon war

Frau Wegner als Leiterin der erweiterten Betreuung der Schule regelmäßiger Gast bei Vorstandssitzungen und ermöglichte uns eine verbesserte Kommunikation mit der Schulleitung.

Daneben führte der Vorstand auch zwischen den Vorstandssitzungen über einen eigenen E-Mail-Verteiler einen intensiven Austausch. 882 E-Mails wurden über diesen Verteiler in 2012 verschickt.

## **Mitgliedervollversammlung**

Der Termin für die Mitgliedervollversammlung 2012 wurde bereits im Sommer 2011 während der Erstellung des Hausaufgabenhefts in Abstimmung mit der Schule auf den 19. April 2012 festgelegt. Während jener Versammlung wurde der Jahresbericht 2011 vorgestellt und eine offene Diskussion über die bisherige und bevorstehende Arbeit des Fördervereins geführt. Eine Vorstandswahl stand in 2012 nicht auf der Tagesordnung, da der aktive Vorstand bis 2013 gewählt wurde.

## **Förderungen**

Auch in 2012 erreichten den Förderverein mehrere Anträge zur finanziellen Unterstützung aus der Schule, die überwiegend angenommen wurden. Diese werden nachfolgend kurz dargestellt.

Daneben beteiligte sich der Förderverein in 2012 an Projekten, ohne diese unmittelbar finanziell zu unterstützen. Weil dabei aber teilweise immense personelle Aufwendungen im Verein entstanden, hatte der Vorstand Ende 2012 beschlossen, solche Formen der Unterstützung fortan seltener zu leisten. Ausschlaggebend waren unsere Bemühungen zur Organisation des Spielzeughauses.

## **Honorarkraft für Chinesisch-Kurs**

Ende 2011 warb der Förderverein zweckgebundene Spenden zur Durchführung eines ersten Chinesisch-Kurses ein. Ursache hierfür war der Umstand, dass zum Ende des Schuljahres keine weiteren Honorarkräfte aus öffentlichen Mitteln bezahlt werden konnten. Die Schulleitung hatte jedoch mit der Organisation eines Chinesisch-Kurses begonnen und dazu eine externe Lehrkraft angeworben. Die Schulleitung bat den Förderverein um Unterstützung, damit dieser Kurs nicht bereits beim ersten Versuch ausfallen musste. Der Verein sagte finanzielle Hilfe unter der Bedingung zu, dass nur gesondert dafür eingeworbene Spenden eingesetzt werden. Die Spendensammlung wurde Anfang 2012 beendet und die bis dahin eingeworbene Summe an die Honorarkraft ausgezahlt.

## **Papiersammelaktion**

Der Förderverein nutzte das Angebot der Musikschule Fröhlich, eine vor der Schule aufgestellte Papiertonne der Musikschule für eine eigene Papiersammelaktion zu übernehmen. Die Aktion lebt von der aktiven Hilfe der Schüler, Eltern und Lehrer. Der Förderverein schafft als Organisator die rechtliche Grundlage. Jede Füllung der Papiertonne wird als Rohstoff abgegeben. Im Gegenzug erhält der Förderverein je Füllung eine Spendenzahlung. Die Aktion war in den ersten Wochen überaus erfolgreich und stieß auf große Resonanz unter den Schülern.

## **Schülerzeitung**

In 2012 übernahm der Förderverein weiterhin die Kosten für den Druck der Schülerzeitung, welche in 2012 dreimal herausgegeben wurde. Der Druck erfolgte in einem nahegelegenen Copy-Shop. Die Auflage je Exemplar lag stets bei ca. 200 Exemplaren mit zuletzt steigender Tendenz.

Der Förderverein übergab die gedruckten Hefte ergänzt um unseren Einleger der Schülerzeitungsredaktion. Diese verkaufte die Hefte in Eigenregie an Mitschüler und bei Festen auch an Eltern und andere Gäste. Die Einnahmen aus diesen Verkäufen wurden dem Förderverein als Spende zugeführt.

### **„Nett ist cool“**

Auch in 2012 wurden zwei Prämienaktionen für die Gewinner der Schulaktion „Nett ist cool“ aus Mitteln des Fördervereins finanziert.

### **Präsente**

Kleinere Präsente für alle Schüler der Schule wurden anlässlich des Kindertages aus Mitteln des Fördervereins finanziert. Ziel war dabei eine kleine Aufmerksamkeit zum Ehrentag der Kinder.

Ebenso wurden über den Förderverein aus zweckgebundenen Spendengeldern Präsente für die Sieger des jährlichen Tanzfests finanziert. Darin enthalten waren 6 Schul-T-Shirts mit neuem Motiv. Ein weiteres Kleinpräsent in Form eines Blumenstraußes wurde an Herrn Loth als Dankeschön für seinen erneuten Vortrag im Rahmen des Gesprächsabends „Frag doch mal den Schulleiter“ übergeben.

### **Spielzeughaus**

Ein zeitlich und organisatorisch umfangreicheres Projekt des Vereins in 2012 war die Unterstützung zur Errichtung eines Spielzeughauses auf dem Gelände des ehemaligen Müllplatzes neben dem Backsteingebäude. Ausgehend von einer ersten Vorstellung des Projekts durch die Schulleitung bemühte sich der Vereinsvorstand um alternative Lösungen und nutzte dabei die Unterstützung eines Vereinsmitglieds, welches diese im Rahmen der Vollversammlung 2012 anbot. Alle weiteren Fortschritte scheiterten oft aber an der fehlenden Zuständigkeit des Vereins, bspw. bei Fragen zur Bauantragsstellung für ein solches Vorhaben, da nicht der Verein sondern die Schule als vertretender Grundeigentümer des Schulhofs hierfür aktiv werden musste. Dieses Hin und Her der Kommunikation verzögerte die eigentliche Organisation, so dass der Vorstand nach mehreren Monaten erklärte, die Organisation an die Schulleitung zurückzugeben und sich auf die Finanzierung eines am Ende erarbeiteten Konzepts zu beschränken. Hierfür wurde ein Budget von 1800 EUR angeboten, welches für das Projekt bis Ende Mai 2013 bereitgehalten wird. Diese Frist wurde gesetzt, damit das Projekt nicht wieder einschläft, sondern mit Nachdruck vorangetrieben wird.

### **Grill**

Nachdem das vor mehreren Jahren über den Förderverein finanzierte Grillpaar vollständig kaputtgegangen war, wurde auf Antrag der Schulleitung ein neuer, robusterer Grill in ausreichender Größe angeschafft. Er kam zum Familiensportfest erstmalig und erfolgreich zum Einsatz.

### **Festzeltgarnituren**

Zur Realisierung provisorischer Sitzgelegenheiten bei Schulveranstaltungen im Außenbereich und für vergleichbare Einsätze in der erweiterten Betreuung wurden auf Antrag der Schulleitung über den Förderverein 5 Festzeltgarnituren angeschafft. Diese bestehen jeweils aus einem längeren Klapptisch und dazu passenden Sitzbänken. Ihr erster Einsatz erfolgte beim Schulfest Ende August.

## **Renovierungsarbeiten**

In 2012 übernahm der Förderverein den Fehlbetrag zur Beschaffung von Materialien für die Renovierung des Klassenraums 207. Der weitaus größere Teil der Finanzierung wurde von den Eltern der Klasse selbst beigesteuert.

## **Grüngestaltung**

In 2012 haben mehrere Schüler in wöchentlichen Kursen die Pflege der Grünanlage am Schulhaus übernommen. Für diese Arbeiten wurden über den Förderverein Setzlinge finanziert.

## **Projektwoche der Vorweihnachtszeit**

In 2012 wurden im Rahmen der vorweihnachtlichen Projektwoche zahlreiche Bastelaktivitäten angeboten. Die hierfür erforderlichen spezielleren Materialien wurden vom Förderverein finanziert.

## **Ballonaktion „Herzenswünsche“**

Die traditionelle Aktion, im Rahmen des Weihnachtskonzerts Heliumballons mit den Wünschen der Kinder starten zu lassen, wurde in 2012 durch die Schulleitung aufgrund personeller Engpässe abgesagt. Eine vergleichbare Aktion soll eventuell im Frühjahr 2013 nachgeholt werden.

## **Eigene Projekte**

### **Schul-T-Shirts**

In 2012 wurde für die T-Shirts ein neueres, etwas „peppigeres“ Motiv entwickelt und ab dem Frühjahr zum Verkauf angeboten. Ebenso bemühten wir uns, endlich auch die immer wieder erfragten gelben Shirts zu liefern. Deren Abkauf war seither jedoch eher verhalten. Neben gelben Shirts haben wir auch mit weiteren Stofffarben experimentiert und so die Auswahl vergrößert.

Im März 2012 wurde eine erste Bestellung für Shirts mit dem neuen Motiv getätigt. Eine zweite folgte dann vor Weihnachten, um die bereits wieder ausgedünnten Vorräte in besonders beliebten Farb-/Größen-Kombinationen aufzufüllen.

Mit Verfügbarkeit der neueren Motive haben wir uns bemüht, durch Rabatte die vorhandenen Restbestände an Shirts mit altem Motiv ebenfalls zu reduzieren. Diese wurden teilweise für 5 EUR statt 7 EUR verkauft oder es wurden Preisnachlässe beim gemeinsamen Verkauf mehrerer Shirts angeboten. Zur weiteren Unterstützung wurde der Preis für ein Shirt mit dem neuen Motiv auf 8 EUR pro Shirt angehoben.

Der erste Verkauf von Shirts mit neuem Motiv erfolgte zum Tanzfest. Bei dieser Gelegenheit konnten wir sowohl neue als auch alte Shirts in größerer Zahl absetzen (279 EUR). Weitere sehr erfolgreiche Verkaufsgelegenheiten waren das Familiensportfest im Frühsommer (178 EUR), die Einschulungsfeier (94 EUR), das Schulfest im Spätsommer (95 EUR) und der Weihnachtsmarkt (97 EUR).

Unabhängig von solchen Verkäufen bei Schulveranstaltungen erwies sich auch der dauerhafte Verkauf von Shirts über das Sekretariat der Schule als vorteilhaft (254 EUR). Wir danken darum der Schule für diese Möglichkeit und werden sie auch in 2013 mit Unterstützung der Sekretärin Fr. Wahl weiter nutzen.

Insgesamt wurden in 2012 59 Shirts mit dem alten Motiv und 86 Shirts mit dem neuen Motiv verkauft.

## **„Der goldene Planet“**

Auch in 2012 motivierte der Förderverein unter Federführung unseres Vorstandsmitglieds Brita Schmidt-Dengler Schüler, Lehrer und Eltern zur Nominierung von Kandidaten aus ihren Reihen als Preisträger des vom Förderverein ausgelobten Ehrenpreises „Der goldene Planet“, welcher Menschen auszeichnen möchte, die sich im vergangenen Jahr in herausragender Weise für die Schule und das Schulklima eingesetzt haben. Alle Vorschläge wurden mit einer kurzen Begründung erbeten.

Im Anschluss an die Nominierung wurden erneut durch eine Jury bestehend aus Vertretern des Fördervereins, der Lehrer, der Eltern und der Schüler die Preisträger ermittelt und im Rahmen einer Schuljahresabschlussveranstaltung vor der gesamten Schule ausgezeichnet. Jede Auszeichnung wurde vom Förderverein mit einem kleinen Präsent prämiert. In 2012 waren dies kleinere Wertgutscheine.

## **Sponsorenlauf**

Im Rahmen des Familiensportfests veranstaltete der Förderverein erneut einen Sponsorenlauf. Dabei gingen Kinder immer wieder sehr zum Erstaunen der anwesenden erwachsenen Gäste an der Strecke bis an ihre Grenzen und darüber hinaus und erkämpften so einen Spendenbetrag von fast 400 EUR für den Förderverein.

## **Bücherring**

In 2012 wurde die im Vorjahr auf Vorschlag von Schülern aus den damals oberen Klassen initiierte Aktion des Fördervereins zum Tausch nicht mehr benötigter Lehrbücher wiederholt. Anders als im Vorjahr wurde diesmal in Absprache mit der Schulleitung sichergestellt, dass zum Freitag vor der Zeugnisausgabe keine Lehrbücher mehr benötigt werden und darum auch schon ab Freitagmittag dem Förderverein Lehrbücher als Sachspende übergeben werden können. Aufgrund der sehr verhaltenen Resonanz hatten wir zum zweiten Versuch auch mit Rücksicht auf unsere personellen Kapazitäten verzichtet, einen zweiten Tag für die Ausgabe gespendeter Bücher anzusetzen. Stattdessen wurde auch die Ausgabe der wenigen Bücher, die uns erreichten, auf den Freitagnachmittag selbst gelegt. Die Abgabe der Bücher erfolgte mit der Bitte um eine Spende nach eigenem Vermögen, die in allen Fällen auch geleistet wurde.

Der Erfolg der Aktion war in 2012 erneut sehr ernüchternd. Bisher wurde noch nicht abschließend festgestellt, ob diese Aktion in 2013 wiederholt werden soll oder nicht. Während die Grundidee weiterhin jede Unterstützung wert ist, steht der Aufwand seitens des Fördervereins in keinem angemessenen Verhältnis zum Erfolg der Aktion.

## **Hausaufgabenheft**

Im Frühsommer wurde ein neues Hausaufgabenheft erarbeitet. Dabei wurde der hintere Teil des Heftes in seiner grundlegenden Gestaltung aus dem Vorjahr übernommen. Die Wochenseiten wurden auf Grundlage verschiedener Erfahrungsberichte und Kritiken, die uns von Eltern und Lehrern erreichten, überarbeitet: statt bisher einer einheitlichen Gestaltung wurden für die Klassenstufen 1 & 2 andere Seitenaufteilungen realisiert als für die Klassen 3-6.

Die Ergebnisse eines Comic-Workshops an der Schule wurden zur Illustration mehrerer Seiten je Heftvariante genutzt. Die Auflage umfasste 330 Exemplare, um im besten Fall zu gewährleisten, dass jeder Schüler ein Heft erhalten könne. Davon wurde 190 Hefte zum Preis von je 2 EUR verkauft.

## **Öffentlichkeitsarbeit**

### **Zeitungseinleger**

Der Förderverein hat auch in 2012 Berichte über jeweils zurückliegende und bevorstehende Themen der Vorstandsarbeit auf einem doppelseitig gedruckten A4-Einleger in jeder Schülerzeitung zusammengefasst. Frühere Vorhaben, allen Mitgliedern eine kostenlose Zeitung zukommen zu lassen, konnten aus organisatorischen Gründen leider oft nicht rechtzeitig realisiert werden.

### **Website**

Der Förderverein betreibt seit 2007 eine eigene Website, welche auch in 2012 nur wenig Resonanz erfahren hat. Es gelang uns aufgrund personeller Engpässe weiterhin nicht, in ausreichender Frequenz dort Berichte einzustellen und so die Grundlage für eine bessere Resonanz dieses Mediums zu schaffen.

### **Schaukasten**

Im Foyer der Schule hängt der Schaukasten des Fördervereins, welcher in 2012 ebenfalls aufgrund personeller Engpässe nur wenig überarbeitet wurde.

### **Besuch bei Elternabenden**

Im Frühjahr eines Schuljahres findet der Elternabend für die Schulanfänger des kommenden Schuljahres statt. Diese Gelegenheit nutzten Vertreter des Vereinsvorstands erneut, um persönlich für die Arbeit des Fördervereins und eine Mitgliedschaft in diesem zu werben. An dieser Tradition wollen wir weiterhin festhalten. Das ergänzende Angebot der Schulleitung, den Einladungen zur Veranstaltung direkt ein Anschreiben und Mitgliedsantrag des Fördervereins beizulegen, wurde begrüßt und soll nach Möglichkeit in 2013 genutzt werden.

## **Teilnahme an schulischen Aktionen**

### **Tanzfest**

Beim Tanzfest 2012 war der Förderverein mit einem Stand vertreten. Zentrales Ziel war die Bewerbung und der Verkauf der Schul-T-Shirts mit überarbeitetem Motiv.

### **Familienportfest**

Zum Familiensportfest verkaufte der Förderverein erneut gegrillte Würstchen. Die Abgabe von Getränken erfolgte erneut kostenlos. Daneben existierte ein weiterer Stand des Fördervereins zum Verkauf von Schul-T-Shirts. Nicht zuletzt war der Förderverein für die Durchführung des Sponsorenlaufs verantwortlich.

### **Einschulung**

Der Förderverein unterstützte die Schule erneut beim Empfang der Gäste von Schulanfängern im Rahmen ihrer Einschulung. Diesen wird dabei das Warten auf die Kinder, welche ihre erste Unterrichtsstunde erleben, durch ein Angebot an Kaffee und Kuchen erleichtert. Bei dieser Gelegenheit konnte der Förderverein viele Eltern beobachten, die an der Arbeit des Vereins interessiert waren. Aus diesem Grund ist auch für 2013 die Fortführung dieser Tradition geplant.

## Schulfest

Auch beim Schulfest war der Förderverein mit einem Stand zugegen, verkaufte dabei Schul-T-Shirts und warb um Mitgliedschaft im Förderverein. Im Vorfeld der Veranstaltung setzte sich der Förderverein für die kostenlose Abgabe einer Grillbratwurst und eines Getränks an die vorrangig anwesenden Schüler der Schule ein. Dies wurde leider nicht ausreichend kommuniziert und sorgte für vereinzelte Missverständnisse beim Fest.

## „Frag doch mal den Schulleiter“

Auch in 2012 hat der Förderverein zusammen mit dem Schulleiter mehrere Gesprächsabende unter dem Motto „Frag doch mal den Schulleiter“ ausgerichtet. Ziel ist die gebündelte Möglichkeit, mit dem Schulleiter über aktuelle Themen aus dem Schulalltag zu sprechen.

Eine Ausnahme bildet seit mehreren Jahren der erste Abend dieser Reihe im neuen Schuljahr. Dazu lädt der Förderverein Herrn Loth ein, damit er den Gästen des Abends seine Erfahrungen über die speziellen Formen der Wissensaneignung bei Kindern im Vor- und Grundschulalter vorstellt.

## Weihnachtsmarkt

Anders als in den früheren Jahren veranstaltete die Schule statt eines Weihnachtskonzert-Abends einen Weihnachtsmarkt mit mehreren Bastelständen für Kinder. Der Förderverein war selbst vor Ort zum Verkauf von T-Shirts und zur Werbung in eigener Sache. Als besonderen Programmpunkt suchten wir das Gespräch mit anwesenden Eltern. Die Resonanz auf dieses Angebot war aber bis auf einzelne Ausnahmen sehr verhalten. Versuche, hierin gemeinsam mit der GEV aufzutreten, waren schon im Vorfeld erfolglos.

## Sonstige Veranstaltungen

### Aktionstag „Tulpen für Tische“

Die Teilnahme an diesem Aktionstag wurde nach nur schleppender Vorbereitung am Ende durch den Schulleiter abgesagt, weil zu starker Frost die Gesundheit der Kinder während der Aktion in unvertretbarem Maße bedroht hätte. Dem Förderverein waren bis dahin keine unmittelbaren Mehrkosten entstanden. Eine erneute Teilnahme wurde in 2013 kontrovers diskutiert und aus Mangel an Unterstützung innerhalb der Schule nicht weiter verfolgt.

### Kiezfest „Der Berg ruft“

Erneut wurde eine Teilnahme der Schule am Kiezfest in der Kulturbrauerei am 2. September vorbereitet. Federführend war dabei wie zuvor Eleonore Wiczorek. Der Förderverein hatte ihr logistische und personelle Hilfe vor Ort zugesagt. Nachdem aber die weitere Unterstützung innerhalb des Kollegiums fehlte und keine ausreichende Vorbereitung des geplanten Theaterstücks ermöglicht wurde, sagte die Schule als Organisator ihre Teilnahme am Kiezfest kurzfristig ab.

Der Förderverein bedauert diesen Umstand. Wir sehen in der Teilnahme an dieser Veranstaltung eine wichtige Gelegenheit, die Schule im Stadtbezirk zu bewerben und ihre Außenwirkung zu pflegen.

## Ausblick auf 2013

Das Hausaufgabenheft wird in 2013 durch einen Sponsor (Techniker-Krankenkasse) gedruckt, weshalb für die Erstellung des Hefts uns keine finanziellen Aufwendungen entstehen. Im Vorstand

wurde zuletzt kontrovers diskutiert, ob darum das Heft kostenlos abgegeben oder der Preis nur stark vermindert werden soll.

Die Schulleitung hatte nach mehrjähriger Wartezeit zuletzt Schadensersatzzahlungen für das abgebrannte Schulgartenhaus erhalten und versucht nun, mit Unterstützung des Fördervereins aus diesen Geldern ein neues Schulgartenhaus zu realisieren. Im Rahmen dieser Aktion soll auch der Aufbau des Spielzeughauses unter Hinzurechnung der vom Verein bereitgestellten Gelder von bis zu 1800 EUR erreicht werden. Frau Wegner als Leiterin der erweiterten Betreuung signalisierte dem Vorstand die feste Absicht, die gestellte Frist nicht ungenutzt verstreichen zu lassen.

Im Rahmen einer bevorstehenden Aktion mit Unterstützung der Elternschaft zur Renovierung des Schulgartens soll dort auch wie schon lange geplant das Klettergerüst aufgebaut werden, welches der Förderverein vor mehreren Jahren aus Spendengeldern des Sponsorenlaufs angeschafft hatte. Der Aufbau wurde immer wieder verschoben, weil unklar blieb, wann und wie das durch Brandstiftung zerstörte Schulgartenhaus wiederhergestellt werden soll.

Die Schule hat seit Ende 2012 einen Wahlpflichtkurs zum Thema „Schülerradio“, bei dem die journalistische, aber auch die technische Arbeit in einem Radio vorgestellt wird. Der Förderverein hat in 2013 seine Unterstützung des Projekts zugesagt und bereitet sich darauf vor, die für eine probenhalber geplante Hör-Ecke eventuell fehlenden technischen Komponenten zu finanzieren.

Die Website des Fördervereins soll stärker in den Fokus des Vereins rutschen. Die Möglichkeiten des Mediums wurden bisher zu wenig genutzt.

Der Förderverein hat sich in 2012 verstärkt dafür eingesetzt, die Kommunikation zwischen Schulleitung und Planetarium zu reaktivieren, und gegenüber der Schulleitung wiederholt für schulische Veranstaltungen im Planetarium geworben.

Ebenso haben wir zum Beginn des Jahres 2013 uns für eine verbesserte Informationspolitik der Schulleitung den Eltern gegenüber engagiert. In diesem Zusammenhang zeigten einzelne Vorfälle, dass auch die Kommunikationsmittel der Schulwebsite auf beiden Seiten noch zu wenig bekannt sind oder gar aktiv genutzt werden.